



Die Gemeinde informiert!

Nummer: 03/09 – Feb. 2009 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt

BAD DEUTSCH-ALTENBURG - STANDORTGEMEINDE DER NÖ LANDESAUSSTELLUNG 2011



Liebe Altenburgerinnen ! Liebe Altenburger !

Stellenausschreibung im Rahmen der lokalen Abwicklung der Landesausstellung 2011 für die Marktgemeinde Bad Deutsch Altenburg

Gesucht wird ein(e) Betriebsassistent/in für 20 Wochenstunden.

Tätigkeitsbereich:

Projektentwicklung in den Bereichen Tourismus, Kultur, Dorfentwicklung und verschiedenen Wirtschaftsbereichen; Unterstützung beim Aufbau von multisektoralen Kooperationen auf Gemeinde – und Regionsebene; Mitarbeit bei der örtlichen Verankerung der Landesausstellung 2011.

Voraussetzungen:

Einschlägige Berufserfahrung
MS Office
Deutsch, Englischkenntnisse
Erfahrung im Konfliktmanagement
Führerschein B, Privat PKW

Weiters:

Ortskenntnis von Bad Deutsch-Altenburg und Umgebung (Hainburg/D., Petronell u. Bezirk Bruck/L).
Kommunikationsstärke - Organisationstalent - Belastbarkeit - Teamfähigkeit
Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (auch Wochenende)

Aufgaben:

- Projektentwicklung, Projektkoordination und Projektabwicklung in der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg mit den AkteurInnen, Vereinen und interessierten Personen, sowie mit der Örtlichen Wirtschaft und Landwirtschaft;
- Aufbau von branchenübergreifenden Kooperationen und Projekten in Bad Deutsch-Altenburg;
- Entwicklung und Umsetzung mit der Bevölkerung eines attraktiven Zusatzangebotes zur Landesausstellung und darüber hinaus;
- Förderabwicklung in diesen Bereichen in Zusammenarbeit mit dem REV Auland Carnuntum;
- Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg, dem REV Auland Carnuntum und der Schallaburg Betriebs GmbH;
- Koordination der Vorhaben mit den beiden anderen Verantwortlichen der Standortgemeinden Petronell-Carnuntum und Hainburg/Donau, sowie mit der regional verantwortlichen Institution für die LA11, dem REV Auland Carnuntum in Bruck/Leitha;

Gerne auch WiedereinsteigerInnen!

Bewerbungen sind mit Lebenslauf und Foto **bis 6. März 2009** im Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2, abzugeben.

Ihr Bürgermeister
Reg. Rat Josef Gittel



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/LEITHA
Fischamender Straße 10, 2460 Bruck a.d. Leitha
Tel.: +43-59133 3320, Fax: +43-59133 3320-309
BPK-N-Bruck an der Leitha@polizei.gv.at, www.polizei.at

Konfrontation mit einem Einbrecher

Der Einbrecher ist in der Regel kein Gewalttäter. Einige der Einbrecher werden aber immer schlampiger und oberflächlicher im Auskundschaften, ob ein Haus bewohnt ist oder nicht. Daher kommt es – zwar immer noch selten – aber doch hin und wieder zur Konfrontation Hausbesitzer und Einbrecher. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

Wenn man merkt, dass ein Fremder im Haus ist ...

- Sich bemerkbar machen.
- Signale der Anwesenheit geben (Licht aufdrehen, Lärm machen).
- Den Eindruck erwecken, dass mehrere Personen zu Hause sind (Namen rufen – „Karl, Franz kommt her!“).
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich nicht entgegen stellen.
- Fluchtweg freihalten – jeder Einbrecher schafft sich einen Fluchtweg.
- Keinen Helden spielen – fahnden nach dem Täter soll die Polizei!
- Bedenken, dass der Täter bewaffnet sein könnte.
- Die Polizei rufen! **Notruf 133** – Schnurlostelefon sollte immer in Reichweite sein.

Wenn man nach Hause kommt und merkt, dass eingebrochen wurde ...

- Nicht mehr in das Haus / in die Wohnung gehen.
- Die Polizei rufen (möglichst vom Handy oder vom Nachbarn)! **Notruf 133** – beim Handy möglichst mit Vorwahl des eigenen Festnetzes einspeichern.
- Das Eintreffen der Polizei vor dem Objekt abwarten.

Allgemeine Informationen zum Thema „Verbrechensvorbeugung“ finden Sie auch auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention .